

Sehr geehrter Herr Flaig,

Nachfolgend sende ich Ihnen die zwischen drei FDP-Kandidaten abgestimmten Antworten:

Wahlprüfsteine

(A) Zukunftsfähige Mobilität:

Verschiedene Studien (u.a. Mobiles Baden-Württemberg der BW-Stiftung) zeigen, dass es nicht ausreicht, die Verbrenner-Fahrzeuge eins zu eins gegen E-Mobile (oder andere erneuerbare) auszutauschen. Um das vertraglich vereinbarte Klimaziel von Paris (Begrenzung auf zusätzlich 1,5 Grad) zu erreichen, braucht es im Motorisierten Individualverkehr (MIV) vor allem „FFK“: weniger Fahrzeuge, weniger Fahrten, weniger Kilometer.

Was wollen Sie bzw. Ihre Partei vor diesem Hintergrund konkret tun, um die vereinbarten Klimaziele auch im Verkehr zu erreichen?

Die Erreichung der Klimaziele für den Verkehrssektor ist möglich. Anstelle von Verbotsdebatten, sind wir davon überzeugt, dass es ein neues Denken in der Mobilität bedarf: denn nur verschiedene Verkehrsträger gemeinsam - und eine Vernetzung dieser über nutzerfreundliche Apps - können die Nachfrage einer modernen Gesellschaft befriedigen. Wir Freie Demokraten sehen zudem große Potenziale für Wasserstoff sowohl in der Direktnutzung, als auch in Brennstoffzelle. Des Weiteren kann Wasserstoff die Basis für die Herstellung synthetischer Kraftstoffe sein, die für den Fahrzeugbestand und besondere Nutzungsformen wie schwere Nutzfahrzeuge und den Flugverkehr hervorragende Klimaschutzwirkungen im Vergleich zur Nutzung fossiler Brennstoffe zeitigen kann. Wir setzen deshalb auf eine umfassende Wasserstoffstrategie und technologieoffene Forschung für die besten Antriebstechniken der Zukunft.

(B) Artenvielfalt in der Agrarlandschaft:

Im August 2020 wurde das Naturschutzgesetz für Baden-Württemberg geändert. In § 22 wird darin neu festgelegt, dass 15 % der Landesfläche bis 2030 zur landesweiten Biotopverbundfläche entwickelt werden muss. Was wollen Sie bzw. Ihre Partei vor diesem Hintergrund konkret tun, damit dieses Ziel umgesetzt und erreicht wird?

Wir Freie Demokraten wollen Biotope weiter vorantreiben und setzen uns für einen qualitativen Naturschutz ein. Baden-Württemberg ist eine Kulturlandschaft. Wichtig ist nicht nur das Ausmaß der Flächen, sondern deren Pflegequalität. Gerade für dicht bebaute Gebiete ist ein hochwertiger Naturschutz durch das Anlegen von Biotopen, der laufenden Pflege bspw. von Streuobstwiesen, der Pflege der Stadtnatur etc. wichtig. Wir wollen z.B. kleine städtische Biotope, die in einen flächendeckenden Biotopverbund integriert werden können, fördern.

(C) Nachhaltiges Bauen und Wohnen:

Obwohl es nachweislich (auch in Ballungsräumen) ausreichend Ein- und Zweifamilienhäuser im Siedlungsbestand (nicht auf dem Markt) für künftige vermögende junge Familien gibt, werden weiterhin vorwiegend solche EFH-Neubaugebiete auf der Grünen Wiese ausgewiesen (zuletzt verstärkt per § 13b BauGB). Wirkliche Wohnungsnot herrscht jedoch bei den weniger solventen Personengruppen (48% der Menschen in Baden-Württemberg sind Mieter), die eine neue Wohnung suchen und sich kein EFH leisten können, aber bis zu 40 % ihres Einkommens für die Miete ausgeben müssen.

Was wollen Sie bzw. Ihre Partei vor diesem Hintergrund konkret tun, um den Flächenverbrauch zu beenden (Netto-Null) und mehr dauerhaft preiswerte Mietwohnungen im Innenbereich der Kommunen zu bauen?

Nachverdichtung der urbanen Räume ist für uns Freie Demokraten eine wichtige Maßnahme für die Schaffung von mehr Wohnraum. Daher setzen wir uns für die Etablierung von

spezifischen Nachverdichtungsprogrammen in urbanen Räumen ein. Dies ermöglicht beispielsweise den Ausbau unbewohnter Trockengeschosse, die Überbauung großer Parkplätze oder die Aufstockung von Häusern. Des Weiteren fordern wir die Festschreibung höherer baulicher Dichten sowie eine Förderung der Architektureffizienz, welche durch passgenaue Grundrisse zur Reduktion des Flächenverbrauchs pro Kopf beiträgt. Ein strategisches Flächenmanagement und die Anwendung von Baulückenkatastern kann weiterhelfen, einen Überblick über potentielle Entwicklungsflächen im Innenbereich zu erhalten. Dies schließt die Baulückennutzung sowie Konversion mit ein.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Vogt

Vorsitzender FDP OV Ludwigsburg
Kreisgeschäftsführer FDP KV Ludwigsburg
Bezirksgeschäftsführer FDP BV Region Stuttgart
Simanowizstraße 18 • 71640 Ludwigsburg